

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
Anlage: Formblatt 2 (FB 2) Zusatzblatt Lernförderung

Bestätigung der Schule

Für jedes Unterrichtsfach ist ein Vordruck auszufüllen und es werden max. 3 Unterrichtsfächer je Schüler/In gefördert

1. Vom Antragssteller auszufüllen

Für _____ geboren am _____ Klasse _____
 (Name, Vorname)

Zur Antragsbearbeitung ist das letzte Schulzeugnis beizufügen!

Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Jobcenter/Sozialamt die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort/Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten/ Antragstellers

2. Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Das Erreichen des wesentlichen Lernziels der Klassenstufe (Versetzung) ist gefährdet bzw. ein dafür ausreichendes Lernniveau (auch schon zu Beginn der Klassenstufe) erkennbar nicht vorhanden. Es besteht daher Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung im folgenden Fach: _____

Begründungen der Lernförderung im Regelfall (Mehrfachnennung möglich, bitte ankreuzen):

- konstant mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten.
- Zwei Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr mit den Noten „mangelhaft“ oder eine Klassenarbeit mit der Note „ungenügend“.
- Hinweis im Halbjahreszeugnis über eine Versetzungsgefährdung oder eine Benachrichtigung der Schule über eine Versetzungsgefährdung (blauer Brief).
- Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes bestehen nicht.
- Der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse **und** besucht keine Sprachlernklasse.
- Bei dem Kind liegt **keine** bekannte Legasthenie oder Dyskalkulie vor.
- Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Das oben genannte Kind hat bereits im letzten Schuljahr Lernförderung erhalten.

(Begründung Seite 2)

Durch den Fachlehrer ist zu erläutern, warum eine weitere Förderung erforderlich ist:

Förderungsempfehlung der Schule:

- Einzelförderung
 Gruppenförderung

Begründung für die Einzelförderung:

Umfang der Förderung (1 Stunde entspricht 45 Minuten):

- 1 Std./Woche
 2 Std./Woche

Die Empfehlung der Schule gilt für den Bewilligungszeitraum von 6 Monaten. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Für Rückfragen des Jobcenters/des Sozialamtes:
Ansprechpartner/ in ist Frau/ Herr

Telefondurchwahl

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift des Lehrers